

INHALT

VORWORT

BITTE RECHT FREUNDLICH!	9
--	----------

ARTIKEL 1

ANWÄLTE UND IHR UNIVERSUM	11
Weil sie nicht auf ihrem eigenen Planeten bleiben – Weil es immer mehr werden – Weil man an ihnen nicht vorbeikommt	

ARTIKEL 2

ANWÄLTE UND IHR ÄUSSERES	19
Weil sie ohne Statussymbole höchstens unter die Dusche gehen – Weil sie so aussehen, wie sie reden – Weil alleine ihre Briefköpfe schon zwei Drittel der Seite bedecken	

ARTIKEL 3

ANWÄLTE UND IHR DENKEN	29
Weil sie in die Zukunft blicken können – Weil sie extraterrestrisch schlau sind – Weil sie ignorieren, dass Normalmenschen nicht so abstrakt denken wie sie – Weil ihr Hirn nur Gutachtenstil kann – Weil sie immer »es kommt darauf an« sagen	

ARTIKEL 4

ANWÄLTE UND IHRE SPRACHE	39
Weil ein Baum für sie kein Baum und Deutsch nicht Deutsch ist – Weil sie Wörter wie »Nichtzulassungsbeschwerde-zurückweisungsbeschluss« verwenden – Weil man ihre Sätze dreimal um den Block wickeln kann – Weil ihre Sätze stärker verschachtelt sind als russische Matroschkas – Weil sie den Zugang zum Recht mit Stacheldraht verbarrikadieren – Weil sie alles tun, damit's nicht verständlicher wird – Weil sie schwache Argumente mit Geschwurbel tarnen	

ARTIKEL 5

ANWÄLTE UND IHR SENSIBLES EGO	53
Weil sie selbst ihr Spiegelbild von oben herab betrachten – Weil sie das letzte Haar in der Suppe finden – Weil sie beim Fernsehsessel Anschallgurte empfehlen – Weil ihr Kontrollzwang ansteckend ist – Weil sie einander nicht die Butter aufs Brot gönnen – Weil sie Spitzenplätze auf der Psychopathenskala belegen	

ARTIKEL 6

ANWÄLTE UND IHRE VERGANGENHEIT 65
Weil sie zwischen 1930 und 1945 den Machthabern zu Diensten waren – Weil ihre Vorgänger Juden von der Rechtsberatung ausschlossen und sie das relevante Gesetz erst im neuen Jahrtausend geändert haben – Weil sie ihre braune Vergangenheit nur im Schnecken tempo aufarbeiten – Weil Recht für sie nichts mit Gerechtigkeit zu tun hat

ARTIKEL 7

DIE ANWÄLTE UND IHRE RECHTSLEHRER 79
Weil aus ihren Lehrbüchern übernommenes Gedankengut entnommen werden könnte – Weil manche ihrer Profs Recht mit rechts verwechseln – Weil sich manche ihrer Kirchenrechtler Opus Dei verschrieben haben

ARTIKEL 8

DIE ANWALTSWERDUNG 95
Weil sie die falsche Ausbildung haben – Weil sie ihre Ausbildung nicht reformiert bekommen – Weil sie niemals die Note »Sehr gut« vergeben, aber bei Einstellungen nur auf gute Noten achten – Weil sie sich im Studium wie Rekruten beim Schlammrobben benehmen – Weil Karriereanwälte sich schon als Praktikanten perfekt ausdrücken – Weil sie auf gute Verbindungen achten

ARTIKEL 9

ANWÄLTE UND DAS LIEBE GELD 113
Weil ein Bruchteil der Anwaltschaft den Löwenanteil der Honorare kassiert – Weil viele nur wegen ihrer schlechten Noten Anwalt werden – Weil sie als Wirtschaftsanwälte viel Geld verdienen – nicht immer, aber immer öfter – Weil die High Potentials ein hohes Einstiegsgehalt bekommen und trotzdem nicht zufrieden sind – Weil sie als Notare fürs Vorlesen mehr verdienen als Hebammen fürs Entbinden

ARTIKEL 10

ANWÄLTE UND IHR BERUFSSTAND 125
Weil sie das Märchen von der Einheit des Berufsstandes erzählen – Weil sie vergessen, dass sie ein Organ der Rechtspflege sind – Weil sie Unabhängigkeit als Luxus betrachten, den sich nicht jeder leisten kann – Weil sie ihre Privilegien für selbstverständlich halten – Weil sie Ethik für eine Rubrik im Anwaltsblatt halten – Weil sie geheime Sondergerichte haben – Weil sie ihr privates Rententöpfchen füllen – Weil sie ihre Pfründe mit Zähnen und Klauen verteidigen

ARTIKEL 11

ANWÄLTE UND IHRE ANWÄLTINNEN 147
Weil Anwälte Brüder sind – bis auf die Schwestern – Weil sie nur ihren Anwältinnen
Teilzeit anbieten – Weil ihre Verlage und Zeitschriften frauenreduziert sind – Weil sie
die Anwältin nicht mitmeinen

ARTIKEL 12

ANWÄLTE UND DIE KUNST DER KANZLEIFÜHRUNG 163
Weil ihnen ihr Partnerschaftsmodell um die Ohren fliegt – Weil sie ihre Sekretärinnen
nicht genug wertschätzen – Weil sie ihre eigenen Fristen verpennen – Weil sie nicht
genug Fachangestellte ausbilden – Weil ihnen die Fixkosten aus dem Ruder laufen – Weil
sie ihre Dienstleister schlecht behandeln

ARTIKEL 13

ANWÄLTE UND IHR FAMILIENLEBEN 177
Weil sie unter Zeit- und Schlafmangel leiden – Weil sie ihre Kinder nur im Park sehen –
Weil sie fast immer treu sind

ARTIKEL 14

ANWÄLTE IM KUNDENDIENST 185
Weil sie Adlige wie Trophäen sammeln – Weil sie für den Mandanten keine Probleme
lösen, sondern nur Rechtsprobleme – Weil sie lieber bergsteigen, als jederzeit zur Ver-
fügung zu stehen

ARTIKEL 15

ANWÄLTE IM KAMPF MIT DEM RECHT 195
Weil sie absurde Reisemängel einklagen – Weil sie Inkasso à la Russenmafia betreiben –
Weil sie alles abmahnen, was nicht bei drei auf den Bäumen ist – Weil sie Hartz-IV-
Empfänger in sinnlose Prozesse treiben

ARTIKEL 16

ANWÄLTE VOR GERICHT UND AUF HOHER SEE 205
Weil sie alles begründen können – Weil sie mehr recht haben, als gut für sie ist – Weil
sie die Wahrheit für relativ halten – Weil sie für Geld das Gesetz brechen – Weil sie
Gerichte mit Aktenbergen nerven – Weil sie mit Litigation-PR das Urteil vorwegnehmen

ARTIKEL 17

ANWÄLTE ZWISCHEN EHE UND GATTEN 221
Weil sie keine Ehekonflikte schlichten – Weil sie keine Psychotherapeuten sind

ARTIKEL 18

ANWÄLTE IN DER NISCHE 229
Weil sie Nieten über die Numerus-clausus-Hürde hieven – Weil sie als Medienanwälte alles mundtot xxxxxxxx – Weil sie ihre Zensurwerkzeuge nicht nur gegen Google oder mächtige Medienkonzerne einsetzen

ARTIKEL 19

ANWÄLTE ALS ORGANE DER WIRTSCHAFT 239
Weil sie als Arbeitsrechtler Löhne drücken – Weil sie Unternehmensverkäufe gewissenhaft vorbereiten – Weil ihnen beim Verhandlungsmarathon nie die Luft ausgeht – Weil sie sogar ihre Denkpausen protokollieren – Weil sie ihre Winkelzüge am Kickertisch entwerfen – Weil ihre Verträge nur aus Kleingedrucktem bestehen – Weil ihre Allgemeinen Geschäftsbedingungen Grundrechte aushebeln

ARTIKEL 20

ANWÄLTE UND DIE SCHWEREN JUNGS 251
Weil sie Mörder und Kinderschänder verteidigen – Weil manche rechtsaußen verteidigen – Weil sie im Steuerrecht dem Teufel beim Scheißen helfen – Weil sie an Rüstungsgeschäften mitwirken – Weil sie vors Schiedsgericht flüchten

ARTIKEL 21

ANWÄLTE AM ROCKZIPFEL DER MACHT 265
Weil sie an den Schalthebeln der Macht rumfingern – Weil sie als Abgeordnete weiterhin ihre Mandanten beraten – Weil sie sich ins Gesetzesschreiben einmischen

ARTIKEL 22

ANWÄLTE IM LICHT DER ÖFFENTLICHKEIT 279
Weil sie Richter einfach nicht mit Euer Ehren anreden – Weil sie im Schmierentheater Regie führen – Weil sie die Zeitung als private Werbefläche betrachten
Weil sie in der Krise den Kopf in den Sand stecken

ARTIKEL 23

ANWÄLTE UND DIE RECHTSWISSENSCHAFT 291

Weil man mit ihren Festschriften und Fachaufsätzen ganz London pflastern kann – Weil sie den Doctor causa honoraris tragen – Weil sie keinen Nobelpreis für Rechtsberatung bekommen

ARTIKEL 24

ANWÄLTE UND DAS LEBEN IST SCHÖN 297

Weil 1000 Jahre Juristenwitze nicht irren können – Weil sie auf Partys nur von Porsches reden – Weil sie Volljurist, hicks, wörtlich nehmen – Weil sie nicht nur Schriftsätze dichten – Weil sie ihre wahre Natur verstecken

ARTIKEL 25

ANWÄLTE AUF DER ABSCHUSSRAMPE 307

Weil auch sie das Ende nicht wegdiskutieren können – Weil sie in den Juristenhimmel kommen – Weil ihre Zukunft abzuwarten bleibt